



Kita-Träger in Aktion – Bildung für nachhaltige Entwicklung strukturell verankern

Fachtagung am 25. Oktober 2019 in Berlin

Veranstaltungsort

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Veranstalter

Fachforum „Frühkindliche Bildung“ im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Darum geht's

Wie können wir weltweit die Ernährung der Menschen sicherstellen? Wie kann es gelingen, Ungerechtigkeiten wie Hunger und Armut zu bewältigen? Was sind die richtigen Antworten auf die Klimakrise und auf schwindende Ressourcen? Wir stehen heute vor ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen, die wir bewältigen müssen. Natürlich sind Politik und Wirtschaft gefragt, wenn es darum geht, Lösungen zu finden. Aber auch das Bildungssystem steht in der Verantwortung, insbesondere auch Kindertageseinrichtungen, die als erste Orte der Bildung außerhalb von Familien einen Grundstein für zukunftsfähiges Denken und Handeln legen.

Wir brauchen ein Bildungsverständnis, auf dessen Grundlage Kinder darin gestärkt werden, zukunftsfähig zu Denken und zu Handeln. Ein Lernen, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine Veränderung von Haltungen und Verhaltensweisen bewirkt. Ein ganzheitliches Lernverständnis, in dessen Mittelpunkt die Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen.

Unser Angebot

Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben die Mitglieder des Fachforums „Frühkindliche Bildung“ das ethische Leitbild „Bildung für nachhaltige Entwicklung als normatives Konzept“ entwickelt. Aus den darin enthaltenen bildungstheoretischen Eckpunkten wurden Qualitätsanforderungen und Praxisindikatoren herausgearbeitet, die in den Qualitätsmanagementkonzepten und -systemen der Trägerverbände, der Kindertageseinrichtungen und ihrer Träger verankert werden können. Damit wollen wir Bildung für nachhaltige Entwicklung verlässlich und wirksam in Kindertageseinrichtungen etablieren.

Lassen Sie uns während der Tagung herausarbeiten, wie die vorliegenden Qualitätsanforderungen und Praxisindikatoren in das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen implementiert werden können und inwieweit es möglich ist, diese in Ihre Qualitätsmanagementkonzepte und -systeme aufzunehmen.

Der Hintergrund

2015 fiel der Startschuss für das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Programm zielt darauf, langfristig eine systemische Veränderung des Bildungssystems zu bewirken und Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Projekt in die Struktur zu bringen. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde.

Die Bundesregierung beteiligt sich am Weltaktionsprogramm. Das federführende Ressort ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Als Lenkungsgremium hat das BMBF für die deutsche Umsetzung des Weltaktionsprogramms die Nationale Plattform einberufen, der 39 Entscheidungsträger aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft angehören. Der Nationalen Plattform arbeiten sechs Fachforen zu, unter anderem das Fachforum „Frühkindliche Bildung“.

Im Juni 2017 verabschiedete die Nationale Plattform den Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung. 130 Ziele und 349 konkrete Handlungsempfehlungen des Nationalen Aktionsplans sollen in den einzelnen Bildungsbereichen dazu führen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung strukturell in der deutschen Bildungslandschaft verankert wird.

GEFÖRDERT VOM



PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Programm

| | |
|---------------------|---|
| ab 09:15 Uhr | Ankommen |
| 10:00 Uhr | Begrüßung <i>Frank Jansen</i> <i>Vorsitzender des Fachforums „Frühkindliche Bildung“</i> <i>im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“,</i> <i>Geschäftsführer des KTK-Bundesverbandes, Freiburg/Berlin</i> |
| | Grußwort <i>N.N.</i> <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin</i> |
| 10:15 Uhr | Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich |
| | Auf einen Blick: Die fünf Handlungsfelder der frühkindlichen Bildung im Nationalen Aktionsplan |
| | <i>Susanne Schubert</i> <i>Innowego - Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, Bonn</i> |
| | <i>Ute Krümmel</i> <i>Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Berlin</i> |
| | Impressionen – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita <i>N.N.</i> |
| | Bildung für nachhaltige Entwicklung als normatives Konzept - bildungstheoretische Eckpunkte im ethischen Leitbild |
| | <i>Dr. Mandy Singer-Brodowski</i> <i>Arbeitsstelle des Wissenschaftlichen Beraters des UNESCO-Weltaktionsprogramms</i> <i>„Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Freie Universität Berlin, Institut Futur</i> |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause |
| 11:30 Uhr | Bildung für nachhaltige Entwicklung ist nachweisbar: Anforderungen und Praxisindikatoren für die QM-Konzepte und -Systeme der Trägerverbände und der Kindertageseinrichtungen |
| | <i>Frank Jansen</i> <i>Vorsitzender des Fachforums „Frühkindliche Bildung“</i> <i>im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“</i> anschließend: Galeriebesuch zu Anforderungen und Praxisindikatoren |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Den Rahmen setzen und verbindlich werden: Beispiele aus der Träger-Praxis <i>N.N.</i> |
| 14:15 Uhr | Sie sind gefragt: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Qualitätsmanagement verankern Arbeitsgruppen |
| 15:30 Uhr | Was wir erreicht haben und wie es weiter geht Gesprächsrunde im Plenum mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Verbänden |
| 16:00 Uhr | Ausblick und Ende der Veranstaltung |